



PARTALL® Paste #2

Ausgabe 2.0 SDS DE

Änderungsdatum: 1. Februar 2016

Druckdatum: 24. Januar 2017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: PARTALL® Paste #2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung der Substanz / der Mischung: Entformungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: REXCO
 P.O. Box 80996
 Conyers, Georgia 30013
 U.S.A.
 Telefon: + 1 770 483 7610
 Fax: + 1 770 483 8550
 E-mail: info@rexco-usa.com

1.4 Emergency telephone number

ChemTrec (24 Stunden): 1-800-424-9300 (USA und Kanada)
 +1-703-527-3887 (außerhalb der USA und Kanada; angenommene Anrufe sammeln)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kode des Gefährdungshinweises	Gefahrklasse	Gefahrenkategorie
H304	Aspirationsgefahr	1

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrenhinweise

Kode des Gefährdungshinweises	Gefährdungshinweis
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein



PARTALL® Paste #2

Ausgabe 2.0 SDS DE

Änderungsdatum: 1. Februar 2016

Druckdatum: 24. Januar 2017

Sicherheitshinweise

Kode des Sicherheitshinweises	Sicherheitshinweis
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501	Entsorgung des Inhalts / Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Eigenschaften: Mischung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Komponente	CAS Nr.	EC Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Destillate (Petroleum), leicht hydrotreatiert	64742-47-8	265-149-8	H304: Aspiration, giftig, 1	≥ 65 - ≤ 75

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Lassen Sie das Opfer nicht unbeaufsichtigt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem anwesenden Arzt.

Im Falle von Augenkontakt: Sofort 15 Minuten lang mit kaltem Wasser spülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen. Halten Sie das Auge weit geöffnet während des Ausspülens. Holen Sie sofort die ärztliche Hilfe ein.

Im Falle von Hautkontakt: Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie den betroffenen Bereich mit Seife und mit dem warmen Wasser. Bei anhaltender Reizung wenden Sie sich an den Arzt. Bei anhaltender Reizung wenden Sie sich an den Arzt.

Im Falle von Einatmen: Gewähren Sie der Person den Zugang zur frischen Luft und/oder zum Sauerstoff, wenn sie Schwindel oder Atembeschwerden hat. Bei bestehenden Atembeschwerden wenden Sie sich an einen Arzt.

Im Falle von Verschlucken: Holen Sie die ärztliche Hilfe ein. Rufen Sie das Erbrechen nicht hervor, wenn vom medizinischen Personal keine entsprechende Anweisung erteilt wurde. Wenn ein spontanes Erbrechen auftritt, halten Sie den Kopf der Opfer unterhalb der Hüften, um die Aspiration in die Lungen zu verhindern. Lassen Sie die betroffene Person nicht unbeaufsichtigt.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Kann Augenreizung verursachen. Die längere oder die wiederholte Einwirkung kann zur Schädigung der Bindehaut führen.

Hautkontakt: Kann Hautreizungen verursachen. Längere oder wiederholte Exposition kann zu Entfettung, Haut Dermatitis führen.



PARTALL® Paste #2

Ausgabe 2.0 SDS DE

Änderungsdatum: 1. Februar 2016

Druckdatum: 24. Januar 2017

Einatmung: Längerer oder wiederholter Kontakt kann des Zentralnervensystems verursachen, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Koordinationsverlust, Bewusstlosigkeit.

Wenn verschluckt: Kann Übelkeit und Erbrechen mit der Gefahr einer chemischen Lungenentzündung verursachen.

Chronische Symptome: Mögliche Zentralnervensystems und Hautdermatitis.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Im Falle von Verschlucken holen Sie die ärztliche Hilfe ein.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Feuerlöschmittel: Standarte Maßnahmen bei Entflammungen von Chemikalien. Verwenden Sie Löschpulver oder Schaum. Treffen Sie die Maßnahmen zur Brandbekämpfung, welche für die lokalen Bedingungen und für die Umweltumgebung geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel: Das Wasser kann zur Brandbekämpfung nicht geeignet sein, es dient aber wirkungsvoll dazu, die benachbarte Umgebung kühl zu bewahren. Vermeiden Sie die Verbreitung der brennenden Flüssigkeit mit dem Wasser, welches für Abkühlzwecke verwendet wird.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei der Arbeit in einem positiven Überdruckmodus tragen Sie die Schutzkleidung und ein autonomes Atemschutzgerät mit einer kompletten Gesichtsmaske. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie die persönliche Schutzausrüstung. Sorgen Sie für die ausreichende Belüftung. Halten Sie die Zündquellen und die heißen Metallflächen isoliert vom vergossenen Material.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Beenden Sie die Abfüllung an der Quelle und verhindern Sie den weiteren Ausfluss oder das weitere Verschütten, wenn es gefahrlos möglich ist. Verhindern Sie das Eindringen des Produktes in die Kanalisation, den Wasserabfluss oder das Gewässer. Bei der Umweltverschmutzung sollen die zuständigen Behörden benachrichtigt werden. Die Sammlung des vergossenen Materials zur Entsorgung soll gemäß den lokalen Vorschriften erfolgen.



PARTALL® Paste #2

Ausgabe 2.0 SDS DE

Änderungsdatum: 1. Februar 2016

Druckdatum: 24. Januar 2017

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Stoppen Sie das Verschütten und wischen Sie den Bereich mit einem inerten trockenen Material ab. Das kontaminierte Absorptionsmittel kann dieselben Gefahren verursachen, wie das verschüttete Produkt. Für die Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter platzieren. Die Entsorgung soll entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Machen Sie sich mit Informationen über die persönliche Schutzausrüstung im Abschnitt 8 vertraut. Rauchen, Essen und Trinken sind im Anwendungsbereich des Materials verboten. Leere Behälter können die Produktrückstände, z.B. gefährliche Dämpfe enthalten; treffen Sie auch weiter die Sicherheitsmaßnahmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen zur Brandverhütung. Gewähren Sie das Nichtvorhandensein von heißen Metalloberflächen und von anderen Zündquellen im Arbeitsbereich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Lagern Sie das Material an einem kühlen trockenen Ort. Halten das Material weit von Zündquellen, ungeeigneten Materialien, Nahrungsmitteln und Getränken. Wenn die Behälter nicht in Gebrauch sind, müssen sie fest geschlossen und in der aufrechten Position bewahrt werden. Beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Für dieses Produkt sind keine spezifischen Angaben vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Das Material soll unter der ausreichenden Belüftung verwendet werden.

Personal protective equipment

Handschutz: Tragen Sie die chemikalienbeständigen undurchlässigen Handschuhe.

Augenschutz: Es wird empfohlen, eine Sicherheitsbrille mit Seitenschutz oder eine Schutzbrille zu verwenden. Die Sicherheitsduschen und die Augenduschen sollen sich in der Nähe des Arbeitsbereiches befinden.

Haut- und Körperschutz: Tragen Sie undurchlässige Schutzkleidung und Schuhe. Notduschen und Augenwaschen Stationen sollte sich in der Nähe der Arbeitsbereiche.

Atemschutz: Gewähren Sie das Vorhandensein der allgemeinen und/oder lokalen Lüftungsanlage zur ausreichenden Belüftung.



PARTALL® Paste #2

Ausgabe 2.0 SDS DE

Änderungsdatum: 1. Februar 2016

Druckdatum: 24. Januar 2017

Hygienemaßnahmen: Während der Verwendung ist das Essen, Trinken oder Rauchen verboten. Waschen Sie gründlich Ihre Hände, Unterarme und Ihr Gesicht vor dem Essen, Trinken, Rauchen, Benutzen der Toilette, vor den Pausen und am Arbeitsschluss.

Kontrolle der Einwirkung auf die Umgebung

Beenden Sie die Abfüllung an der Quelle und verhindern Sie den weiteren Ausfluss oder das weitere Verschütten, wenn es gefahrlos möglich ist. Verhindern Sie das Eindringen des Produktes in die Kanalisation, den Wasserabfluss oder das Gewässer. Bei der Umweltverschmutzung sollen die zuständigen Behörden benachrichtigt werden. Die Sammlung des vergossenen Materials zur Entsorgung soll gemäß den lokalen Vorschriften erfolgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: grüne oder weiße Wachspaste

Geruch: aliphatisch

Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar

pH: keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt / Einfrierpunkt: 120 °F (48 °C) / keine Daten verfügbar

Der primäre Kochpunkt und Siedebereich: 310 °F – 410 °F (154 °C – 210 °C)

Entzündungspunkt: >142 °F (>61 °C)

Verdampfungswert (n-Butylacetat= 1): keine Daten verfügbar

Brennbarkeit: keine Daten verfügbar

Obere / untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen: keine Daten verfügbar

Dampfdruck: keine Daten verfügbar

Dampfdichte: keine Daten verfügbar

Relative Dichte (Wasser = 1): 0.76 – 0.80

Löslichkeit (en): mit Wasser nicht mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser: keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: keine Daten verfügbar

Viskosität: keine Daten verfügbar

Flüchtige organische Bestandteile (tatsächliche FOB): 562 g/L



10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Einsatzbedingungen ist das Produkt nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Verwendung und Lagerung unter angeführten Bedingungen ist keine Zersetzung möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Schützen Sie das Material oder den Behälter vor Hitze, Funken, vor der offenen Flamme, vor heißen Oberflächen oder anderen Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unkompatibel mit starken Oxidationsmitteln, starken Säuren oder Basen, Alkalimetallen, Halogenen und starken Alkalien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungsbedingungen wird die Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten nicht erwartet. Bei der normalen Verbrennung erfolgt die Entstehung von Kohlendioxid und Wasserdampf. Bei der unvollständigen Verbrennung werden Kohlenmonoxid und andere giftige erzeugt.

11. Toxikologische Angaben

Für dieses Produkt sind keine spezifischen Angaben vorhanden.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: keine Daten verfügbar

Hautverletzung / Reizwirkung: Es wird geringe Reizung erwartet

Schwere Augenschädigung / Reizung: Es wird geringe Reizung erwartet

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: ist zur Sensibilisierung nicht geeignet

Mutagenität der Keimzellen: ruft keine Gefahr der Mutationsentstehung hervor

Krebserregende Wirkung: das Produkt wird nicht als krebserzeugend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: es wird kein negativer Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder auf die Fötusentwicklung erwartet.

STOT - Einmalige Einwirkung: keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Einwirkung: keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Das Verschlucken kann zur Aspiration in die Lungen führen



12. Umweltbezogene Angaben

Für dieses Produkt sind keine spezifischen Angaben vorhanden.

12.1 Toxizität

Keine toxische Einwirkung wird erwartet

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Als potentiell kompostierbar angesehen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es werden keine anderen schädlichen Wirkungen erwartet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung soll entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Materials: Bei der Entsorgung sollen die Abfälle nicht in den Wasserabfluss geraten. Das Produkt oder der angewandte Behälter soll die Teiche, Wasserabflüsse oder Wassergräben nicht kontaminieren. Das Produkt an ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen schicken.

Entsorgung der Behälter: Entleeren sie den Behälter. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter können die Produktrückstände, z.B. gefährliche Dämpfe enthalten; treffen Sie auch weiter die Sicherheitsmaßnahmen.

14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist für die Beförderung mit dem Kraftverkehr, Eisenbahnverkehr, auf Binnenwasserstraßen, durch Ozean sowie mit dem Flugverkehr nicht als ein Gefahrgut klassifiziert.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine



16. Other information

Diese Informationen beruhen auf unseren Kenntnissen und dienen nur zur Beschreibung des Produktes zu Zwecken der Gesundheitsfürsorge, der Sicherheit und der ökologischen Anforderungen. Sie sollen nicht als Garantie von irgendwelchen spezifischen Eigenschaften des Produktes angesehen werden. REXCO gewährt keine Garantien, explizit oder implizit, einschließlich der Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich des sicheren Gebrauchs dieses Materials in Ihrem Arbeitsprozess oder in Verbindung mit anderen Substanzen. Die Benutzer sollen ihre eigenen Tests und Bewertungen in Bezug auf die Eignung dieses Produktes oder auf die darin enthaltenen Informationen für ihre bestimmten Zwecke und Anwendungsbereiche durchführen.